

Vorschau IDS 2007

Maßnahmen zur Mundhygiene stehen im Mittelpunkt

Wurde früher die Prophylaxe von Patienten als eine lokale Vorbeugungsmaßnahme angesehen, ist sie heute ein Lifestyle-Faktor geworden, Teil des modernen Menschen mit hohen und weitreichenden Ansprüchen. Deshalb wird die Oralprophylaxe ein wichtiges Thema auf der Internationalen Dental-Schau IDS 2007 sein.

Autor: Redaktion

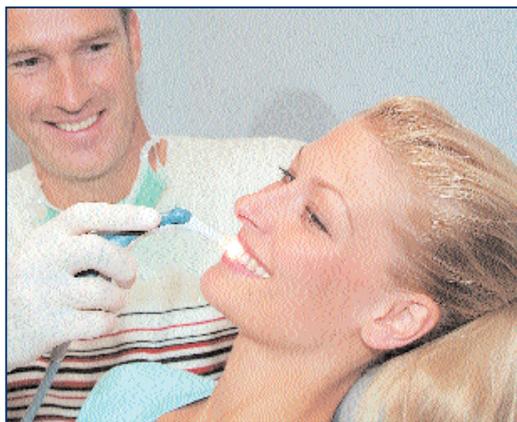
■ **Gesunde und schöne Zähne** signalisieren Aktivität und Attraktivität – weiche Faktoren also für den Erfolg des Einzelnen. Harte Fakten der modernen Zahnheilkunde sprechen inzwischen für einen evidenten Zusammenhang zwischen Mund- und Allgemeingesundheit. Diese wichtigen Aspekte können die Patienten motivieren – Prophylaxe entsteht also zuerst im Kopf. Auf der IDS Internationale Dental-Schau in Köln (20. bis 24. März 2007) präsentiert die weltweite Dentalindustrie innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die das Zusammenwirken von Zahnärzten, Prophylaxeteam und Patienten bei der Erhaltung und Wiedergewinnung der Gesundheit unterstützen.

Zahnmedizinische Fachgesellschaften und Zahnärzterverbände rücken die Prophylaxe immer stärker in den Mittelpunkt von Wissenschaft und Praxis. Dabei zeigt sich: Schlüssige Konzepte zur präventionsorientierten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gehen von einer strukturierten Diagnostik aus, die wissenschaftlich abgesicherte Methoden aus Zahnmedizin und Me-

dizin einschließen. Das Prinzip heißt heute überall: Schadensvermeidung durch frühzeitiges Erkennen von Krankheitssymptomen und minimalinvasive sowie ursachengerechte Restauration.

Die klassische, mechanische Plaqueentfernung beim täglichen Zähneputzen bleibt allerdings weiterhin ein wesentlicher Faktor der Mundhygiene. Der Trend zu Elektrozahnbürsten hält unvermindert an, die neueste Generation verfügt über ein Computerdisplay, das dem Anwender hilft, sein Putzverhalten zu kontrollieren und zu verbessern. Aber auch bei den Handzahnbürsten ist die Entwicklung nicht stehen geblieben, innovativ gestaltete Bürstenköpfe erlauben eine zunehmend effiziente und komfortable Mundhygiene. Besonders in den Fokus rücken zurzeit manuelle Zahnbürsten für Patienten mit sensiblen oder überempfindlichen Zähnen. Als System werden diese besonders schonenden Zahnbürsten in Kombination mit Spezialzahnpasten und Mundspüllösungen angeboten.

Immer sanfter lassen sich auch professionelle Zahnreinigung sowie Kürettage und Wurzelglättung vornehmen. Klinische Studien bestätigen die persönliche Erfahrung vieler Praktiker: Moderne Ultraschall- oder Pulverstrahlgeräte können die Compliance verbessern und sind dabei mindestens so effektiv wie konventionelle Verfahren unter Einsatz von Handinstrumenten. Das kontrollierte Zusammenspiel einer verbesserten häuslichen und professionellen Prophylaxe in der Zahnarztpraxis bietet die besten Chancen, Zahnverlust zu verhindern oder sehr lange hinauszuzögern. Dies wird vor dem Hintergrund immer älterer und dabei aktiver Menschen zunehmend wichtig. Hier kommt der Hemmung der Demineralisation und der Förderung der Remineralisation der Zahnhartsubstanz – etwa durch Fluoridverbindungen in verschiedenen Darrei-



Die Oralprophylaxe – ein wichtiges Thema auf der IDS.